



KREISAMTSBLATT

Amtliches Veröffentlichungsorgan des Landkreises Amberg-Sulzbach

Herausgeber: Landkreis Amberg-Sulzbach · Schriftleitung: Landrat Richard Reisinger

Das Amtsblatt ist auch als pdf-Datei veröffentlicht unter: www.amberg-sulzbach.de/amtsblatt

Donnerstag, 04.05.2017

Nr. 10

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

Verordnung des Landratsamtes Amberg-Sulzbach über das Überschwemmungsgebiet an der Vils auf dem Gemeindegebiet der Gemeinden Freihung und Vilseck von Flusskilometer 60,900 – 82,600 (Gewässer II) und von Fluss-km 82,600 bis Flusskilometer 84,150 (Gew. III) 50

Verordnung des Landratsamtes Amberg-Sulzbach über das Überschwemmungsgebiet an der Vils auf dem Gemeindegebiet der Gemeinden Freihung und Vilseck von Flusskilometer 60,900 – 82,600 (Gewässer II) und von Fluss-km 82,600 bis Flusskilometer 84,150 (Gew. III)
Az: 52-645.1

Anlagen:

- 6 Übersichtslagepläne M 1: 15.000 (Anlage 1.1 - Blatt 1- 6 zur Verordnung)
- 1 Übersichtskarte M 1: 20.000 (Anlage 2.1 - Plan Nr. Ü1 zur Verordnung)
- 10 Detailpläne M 1: 2.500 (Anlage 2.1 - Plan Nr. K 35 – K 44 zur Verordnung)

Das Landratsamt Amberg-Sulzbach erlässt auf Grund von § 76 Abs. 2 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Juli 2009 (BGBl S. 2585) in Verbindung mit Art. 46 Abs. 3, Art. 63 und Art. 73 des Bayerischen Wassergesetzes (BayWG) vom 25. Februar 2010 (GVBl S. 66, ber. S. 130) folgende

Verordnung

§ 1

Allgemeines, Zweck

- (1) In den Gemeinden Freihung und Vilseck wird das in § 2 näher beschriebene Überschwemmungsgebiet festgesetzt. Für dieses Gebiet werden die folgenden Regelungen erlassen.
- (2) Die Festsetzung dient der Darstellung einer konkreten, von Natur aus bestehenden Hochwassergefahr in dem betroffenen Bereich.

§ 2**Umfang und Einteilung des Überschwemmungsgebietes**

- (1) Die Grenzen des Überschwemmungsgebietes sind in der im Anhang (Anlage 2.1 Plan Nr. Ü 1) veröffentlichten Übersichtskarte eingetragen. Für die genaue Grenzziehung sind die Detailpläne (Anlage 2.1 Plan Nr. K 35 – K 44) im Maßstab 1:2.500 maßgebend, die im Landratsamt Amberg-Sulzbach und in den Gemeindegemeinschaften Freihung und Vilseck niedergelegt sind; sie können dort während der Dienststunden eingesehen werden. Die genaue Grenze verläuft auf der jeweils gekennzeichneten Grundstücksgrenze oder, wenn die Grenze ein Grundstück schneidet, auf der dem Gewässer näheren Kante der gekennzeichneten Linie. Gänzlich im Überschwemmungsgebiet liegende Gebäude sowie solchen gleichgestellte Gebäude, die teilweise im Überschwemmungsgebiet liegen, sind in den Detailkarten ebenfalls farblich hervorgehoben.
- (2) Veränderungen der Grenzen oder der Bezeichnungen der im Überschwemmungsgebiet gelegenen Grundstücke berühren die festgesetzten Grenzen des Überschwemmungsgebiets nicht.

§ 3**Bauleitplanung, Errichten und Erweiterung baulicher Anlagen**

- (1) Für die Ausweisung von neuen Baugebieten und die Errichtung oder Erweiterung baulicher Anlagen gilt § 78 Abs. 1 bis 3 WHG.
- (2) Ein hochwasserangepasstes Errichten von Gebäuden im Sinn des § 78 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 WHG ist gegeben, wenn nur Räume, die vollständig über dem beim Bemessungshochwasser zu erwartenden Wasserstand (HW100-Linie) liegen, als Aufenthaltsräume genutzt werden und bautechnische Nachweise darüber vorgelegt werden, dass auch bei Hochwasser Auftriebs- und Rückstausicherheit sowie die Dichtheit und Funktionsfähigkeit, einschließlich der Entwässerung, gewährleistet sind; die Nachweise müssen von einem nach Art. 62 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) Berechtigten erstellt werden.

§ 4**Sonstige Vorhaben**

- (1) Für sonstige Vorhaben nach § 78 Abs. 1 Satz 1 Nrn. 3 bis 7 und Nr. 9 WHG gilt § 78 Abs. 4 WHG.
- (2) Die Zulassung nach § 78 Abs. 4 Satz 1 WHG gilt als erteilt, wenn für das Vorhaben eine Anlagengenehmigung nach Art. 20 BayWG erteilt wurde und dabei die Voraussetzungen des § 78 Abs. 4 Satz 1 WHG geprüft wurden. In der Anlagengenehmigung ist die Erteilung der Zulassung nach § 78 Abs. 4 Satz 1 WHG auszusprechen.

§ 5**Weitergehende Bestimmungen**

- (1) Die Neuerrichtung von Anlagen zum Lagern von wassergefährdenden Stoffen ist verboten, wenn der Lagerraum ganz oder teilweise unterhalb der HW100-Linie liegt. Bestehende Heizölverbraucheranlagen in Gebäuden, die ganz oder teilweise im Geltungsbereich dieser Verordnung liegen und die nicht den Anforderungen nach § 9 Abs. 4 der Anlagenverordnung – VawS entsprechen, sind innerhalb von zwei Jahren nach dem [Datum des Inkrafttretens dieser Verordnung] nachzurüsten; eine Anordnung nach § 25 Abs. 1 VAWS ist nicht erforderlich.

- (2) Entlang der Vils ist innerhalb eines 15 m breiten Streifens auch das kurzfristige Zwischenlagern von aufschwimmendem Material verboten. In Bereichen mit dichter Bebauung kann für die Lagerung kleiner Mengen ($\leq 1 \text{ m}^3$) in begründeten Fällen davon abgewichen werden.

§ 6

Antragstellung

Mit dem Genehmigungsantrag nach § 78 Abs. 3 Satz 1 WHG sind für bauliche Anlagen in entsprechender Anwendung der für Bauvorhaben geltenden Bestimmungen der Bayerischen Bauordnung die zur Beurteilung erforderlichen und geeigneten Unterlagen vorzulegen. Vorlagepflichten nach der Verordnung über Pläne und Beilagen in wasserrechtlichen Verfahren (WPBV) vom 13. März 2000 (GVBI S. 156, zuletzt geändert durch Verordnung vom 27. Juli 2009 GVBI S. 376) bleiben unberührt.

§ 7

Ausnahmen zu § 5

- (1) Das Landratsamt Amberg-Sulzbach kann von den Verboten und Beschränkungen des § 5 eine Befreiung erteilen, wenn der Hochwasserschutz nicht oder nur unwesentlich beeinträchtigt ist oder überwiegende Gründe des Wohls der Allgemeinheit dies erfordern.
- (2) Die Befreiung kann mit Inhalts- und Nebenbestimmungen verbunden werden und bedarf der Schriftform. Die Befreiung ist widerruflich.
- (3) Im Fall des Widerrufs kann das Landratsamt Amberg-Sulzbach vom Grundstückseigentümer verlangen, dass der frühere Zustand wiederhergestellt wird, sofern es das Wohl der Allgemeinheit, insbesondere der Schutz vor Hochwassergefahren, erfordert.

§ 8

Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt für den Landkreis Amberg-Sulzbach in Kraft.

Landratsamt Amberg-Sulzbach
Amberg, den 25.04.2017
gez.
Richard Reisinger
Landrat



**Landratsamt
Amberg-Sulzbach**

Übersichtslageplan zur Festsetzung
des Überschwemmungsgebietes
an der Vils

Vils (Fluss-km 60,900 bis 84,150)

Anlage 1.1 zur Bekanntmachung des
Landratsamtes Amberg-Sulzbach

vom 25. April 2017
AZ.: 52 - 6451

Amberg, 25. April 2017
Landratsamt Amberg-Sulzbach



Richard Reisinger, Landrat

Maßstab M = 1 : 15 000

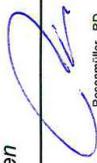
Blatt 1

- Überschwemmungsgebiet HQ100
Festsetzung
- Überschwemmungsgebiet HQ100
Festsetzung anderes Verfahren
- Gewässer
- Flurstücksgrenzen
- Gemeindegrenzen
- Landkreisgrenzen



Vorhabensträger

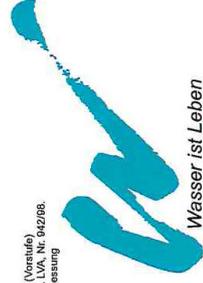
Freistaat Bayern
vertreten durch das
Bayerische Landesamt für Umwelt und das
Wasserwirtschaftsamt Weiden



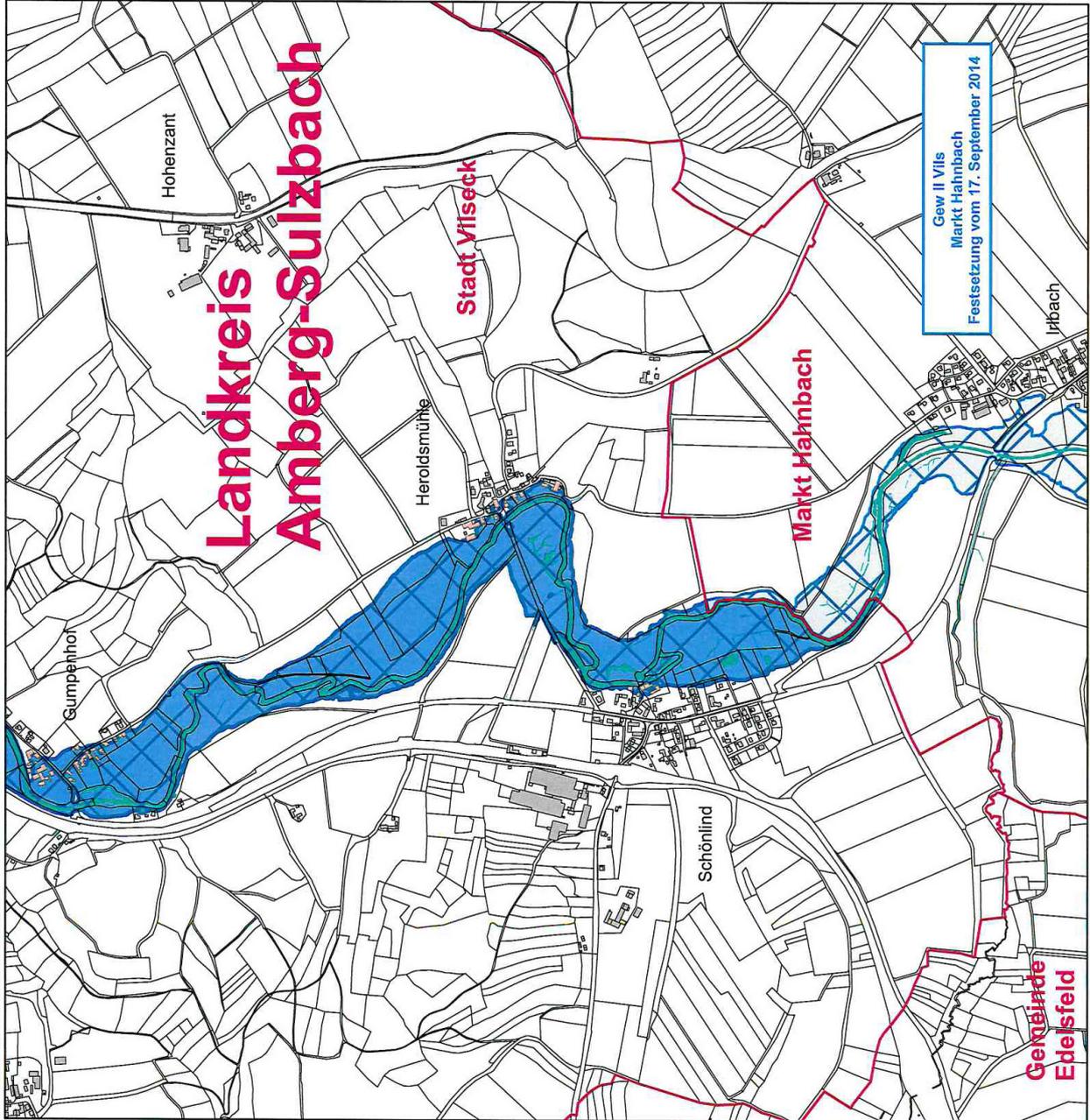
Rosemüller, BD

angefertigt
MWA Weiden

CA1_Festsetzung_Vils_II_III_Vilsseck_Freihung
Bearbeiter: Stengl
Geprüft: Fröhlich P.
Stand : 15.12.2016
Anlage 1.1 zur Bekanntmachung
mit Genehmigung des Bay. LVA, Nr. 642/08.
<http://www.bayern.de/vermessung>
Gis-Was. Bay./LW



Wasser ist Leben





Landratsamt Amberg-Sulzbach

Übersichtslageplan zur Festsetzung
des Überschwemmungsgebietes
an der Vils

Vils (Fluss-km 60,900 bis 84,150)

Anlage 1.1 zur Bekanntmachung des
Landratsamtes Amberg-Sulzbach
vom **2.5. APR. 2017**.

AZ.: 52 - 6451

Amberg, **2.5. APR. 2017**,
Landratsamt Amberg-Sulzbach

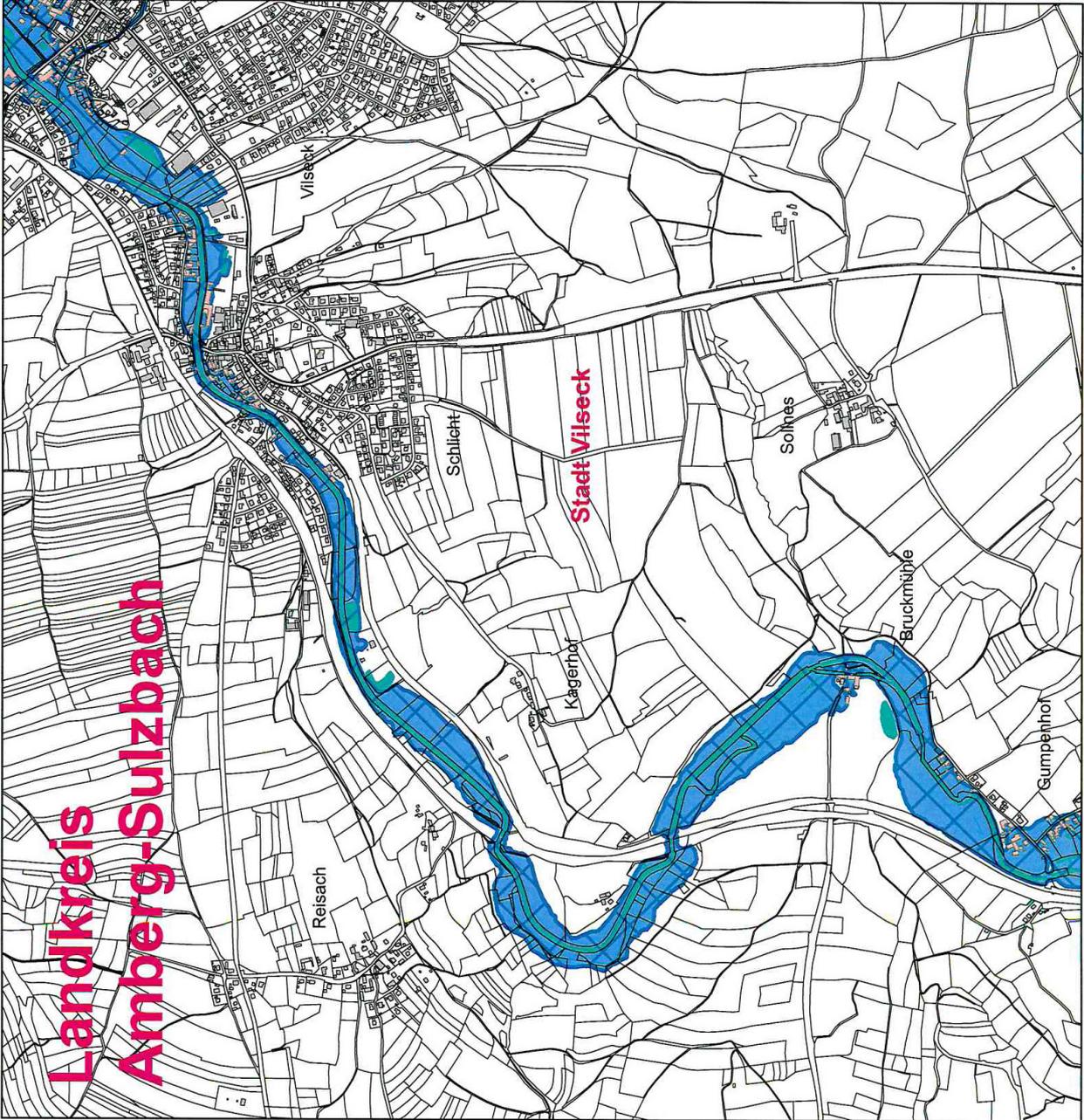


Richard Reisinger, Landrat

Maßstab M = 1 : 15 000

Blatt 2

- Überschwemmungsgebiet HQ100 Festsetzung
- Überschwemmungsgebiet HQ100 Festsetzung anderes Verfahren
- Gewässer
- Flurstücksgrenzen
- Gemeindegrenzen
- Landkreisgrenzen



Vorhabensträger

Freistaat Bayern
vertreten durch das
Bayerische Landesamt für Umwelt und das
Wasserwirtschaftsamt Weiden

angefertigt
WWA Weiden
Rosemüller, BD

QA_Festsetzung_Vils_III_Vilsack_Freihung
Bearbeiter : Stangl
Geprüft : Fröhlich P.
Stand : 19.12.2016
Anlage 1.1 zur Bekanntmachung
mit Genehmigung des Bay. LVA, Nr. 042/08.
<http://www.bayern.de/vermessung>
GIS-Weis, Bay.LfV

Wasser ist Leben



Landratsamt Amberg-Sulzbach

Übersichtslageplan zur Festsetzung
des Überschwemmungsgebietes
an der Vils

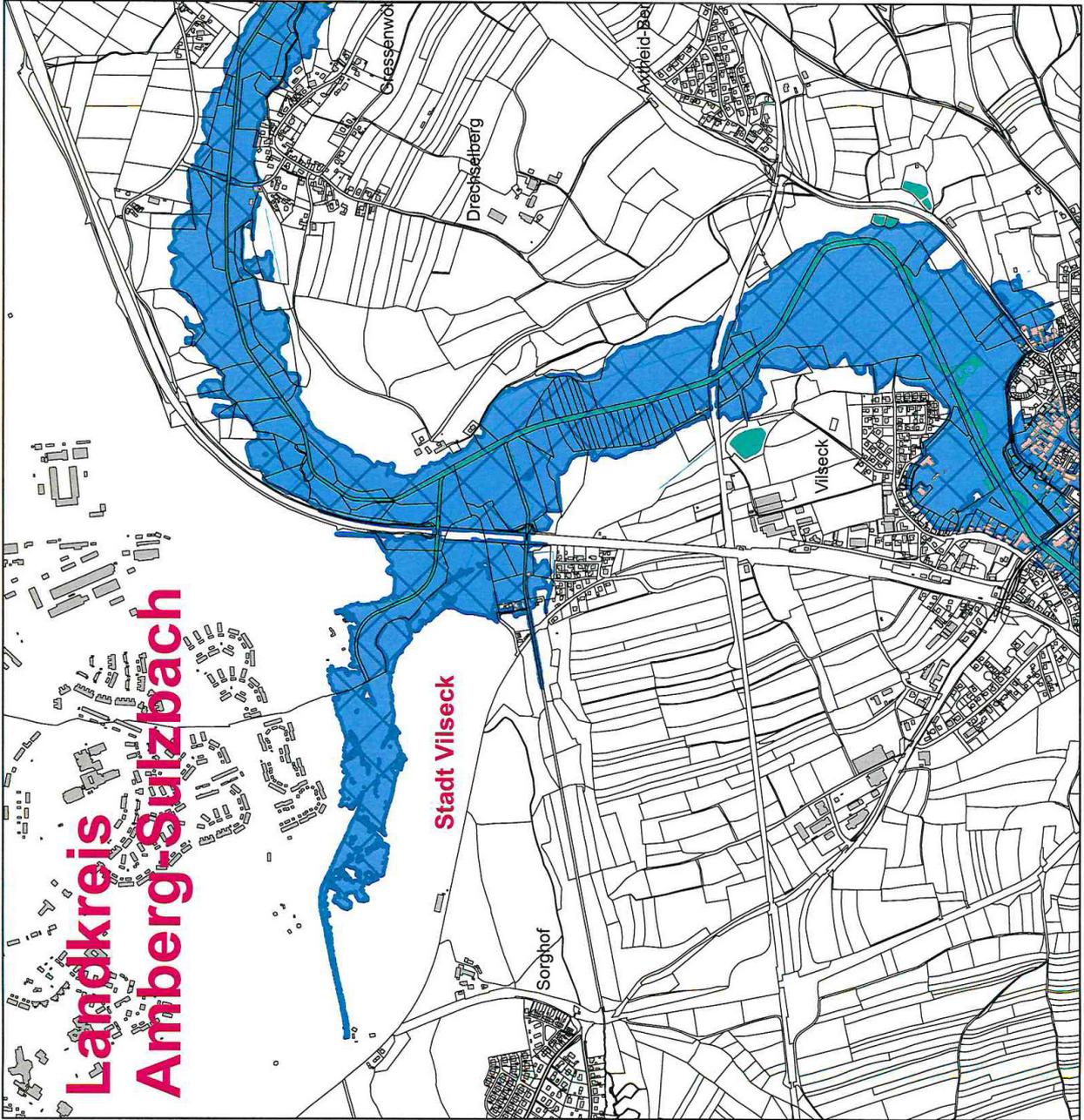
Vils (Fluss-km 60,900 bis 84,150)

Anlage 1.1 zur Bekanntmachung des
Landratsamtes Amberg-Sulzbach

vom **2. 5. APR. 2017**

Amberg, **2. 5. APR. 2017**
Landratsamt Amberg-Sulzbach

Richard Reisinger, Landrat



Maßstab **M = 1 : 15 000**

Blatt 3

Überschwemmungsgebiet HQ100
Festsetzung

Überschwemmungsgebiet HQ100
Festsetzung anderes Verfahren

Gewässer

Flurstücksgrenzen

Gemeindegrenzen

Landkreisgrenzen

Vorhabensträger

N

Freistaat Bayern
vertreten durch das
Bayerische Landesamt für Umwelt und das
Wasserwirtschaftsamt Weiden

angefertigt
WMA Weiden
C1...Festsetzung_Vils_II...Vilseck_Freihung
Bearbeiter : Stengl
Geprüft : Fröhlich P.
Stand : 19.12.2016
Wiedergabe des ATKIS 25 (Vorstufe)
Standort : Amberg-Weizsäcker
Info: www.bayern.de/wv/messung
GIS-Weis, BayLW



Wasser ist Leben



Landratsamt Amberg-Sulzbach

Übersichtslageplan zur Festsetzung
des Überschwemmungsgebietes
an der Vils

Vils (Fluss-km 60,900 bis 84,150)

Anlage 1.1 zur Bekanntmachung des
Landratsamtes Amberg-Sulzbach
vom **2.5. APR. 2017**
AZ.: 52 - 6461

Amberg, **2.5. APR. 2017**
Landratsamt Amberg-Sulzbach

Richard Reisinger, Landrat

Blatt 4

Mäßstab M = 1 : 15 000

- Überschwemmungsgebiet HQ100 Festsetzung
- Überschwemmungsgebiet HQ100 Festsetzung anderes Verfahren
- Gewässer
- Flurstücksgrenzen
- Gemeindegrenzen
- Landkreiscsgrenzen

Vorhabensträger



Freistaat Bayern

vertreten durch das
Bayerische Landesamt für Umwelt und das
Wasserwirtschaftsamt Weiden

angefertigt
WMA Weiden

Rosemüller, BD

Q:_Festsetzung_Vils_II_Vilseck_Freihung

Bearbeiter : Stangl

Geprüft : Fröhlich P.

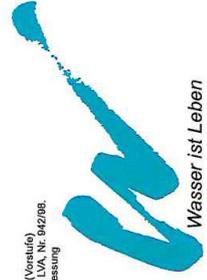
Stand : 19.12.2016

Wiedergabe des ATKIS 25 (Vorstufe)

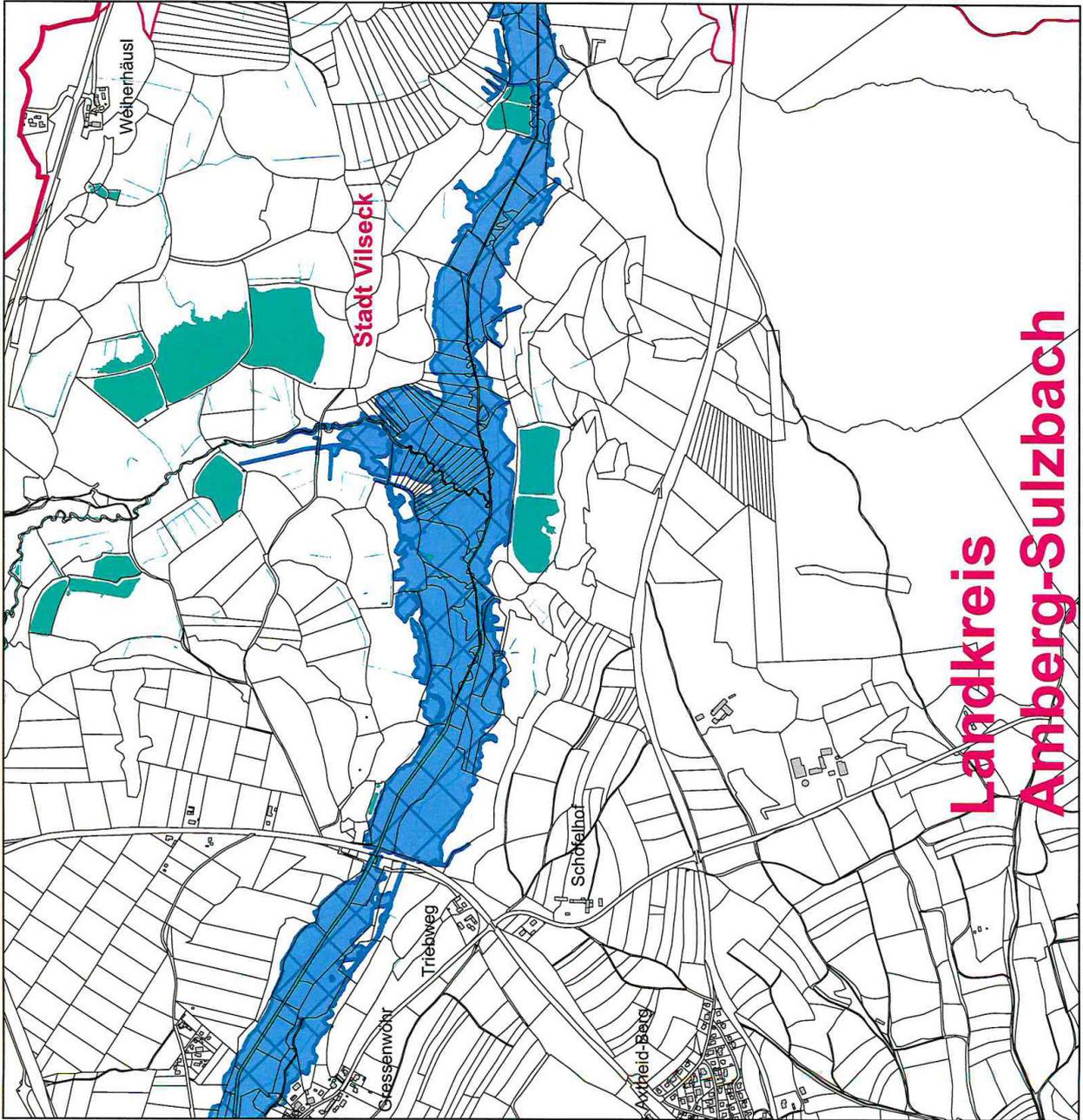
aus dem Original des Bay. LWA, Nr. 64/206.

<http://www.bayern.de/wasser>

GIS-Was, BayLW



Wasser ist Leben



Landkreis Amberg-Sulzbach



**Landratsamt
Amberg-Sulzbach**

Übersichtslageplan zur Festsetzung
des Überschwemmungsgebietes
an der Vilis

Vilis (Fluss-km 60,900 bis 84,150)

Anlage 1.1 zur Bekanntmachung des
Landratsamtes Amberg-Sulzbach
vom **2.5. APR. 2017**.
AZ.: 52 - 6451

Amberg, **2.5. APR. 2017**
Landratsamt Amberg-Sulzbach

Richard Reisinger, Landrat

Maßstab **M = 1 : 15 000**

Blatt 5

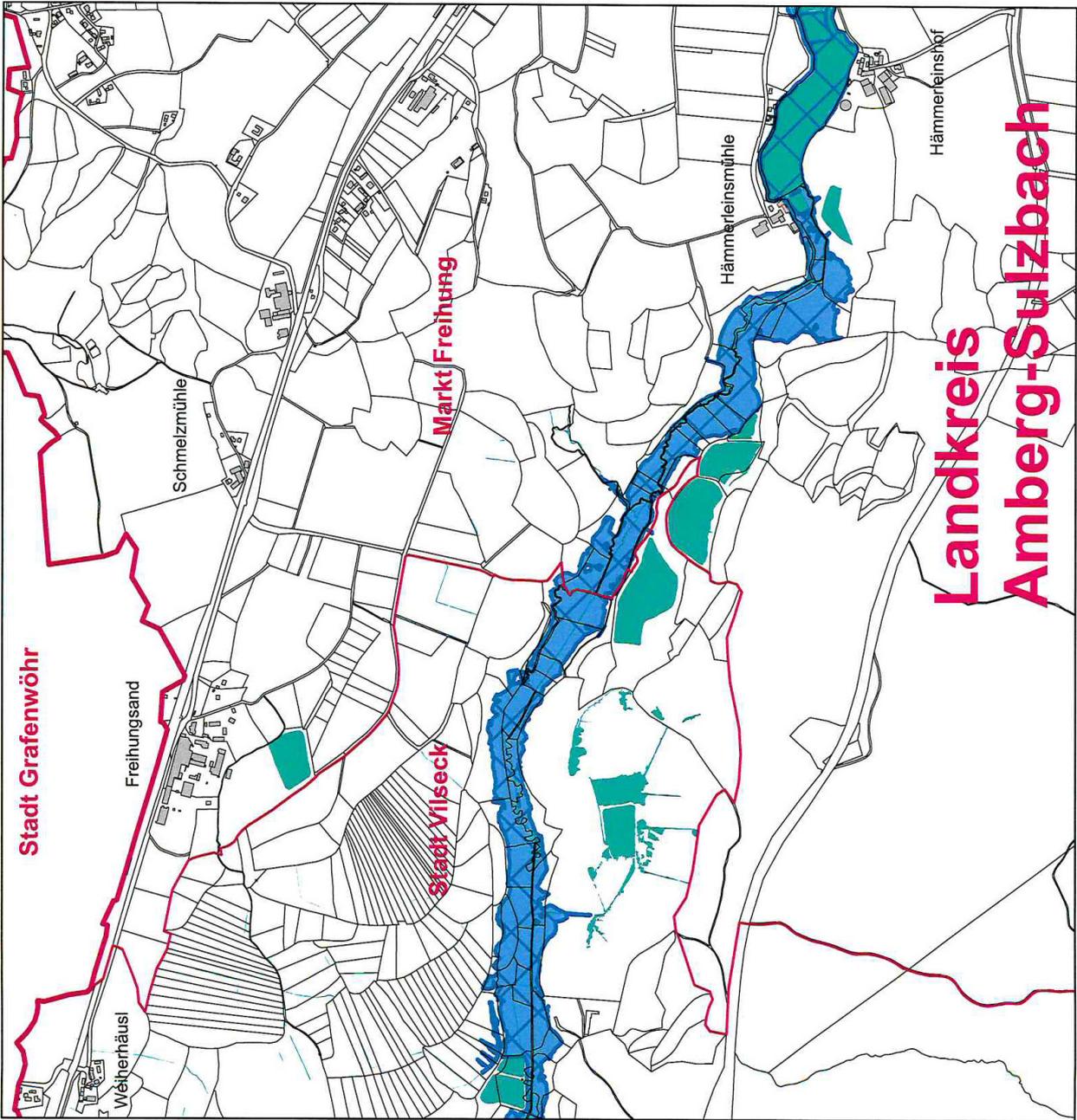
- Überschwemmungsgebiet HQ100 Festsetzung
- Überschwemmungsgebiet HQ100 Festsetzung anderes Verfahren
- Gewässer
- Flurstücksgrenzen
- Gemeindegrenzen
- Landkreisgrenzen

Vorhabensträger

Freistaat Bayern
vertreten durch das
Bayerische Landesamt für Umwelt und das
Wasserwirtschaftsamt Weiden

angefertigt
WWA Weiden
Rosenmüller, BD

QA_Festsetzung_Vilis_II_Vilseck_Freihung
Bearbeiter : Stengl
Geprüft : Fröhlich P.
Stand : 19.12.2016
Wiedergabe des ATKIS 25 (Vorstufe)
Standort : N 142106
<http://www.bayern.de/wasser>
GIS-Was, Bay/LW





Landratsamt Amberg-Sulzbach

Übersichtslageplan zur Festsetzung des Überschwemmungsgebietes an der Vils

Vils (Fluss-km 60,900 bis 84,150)

Anlage 1.1 zur Bekanntmachung des Landratsamtes Amberg-Sulzbach vom 2.5.2016, AZ.: 62-6487

Amberg, ... 2.5.2016, 2017, ... Landratsamt Amberg-Sulzbach

Richard Reisinger, Landrat

Maßstab M = 1 : 15 000 Blatt 6

N

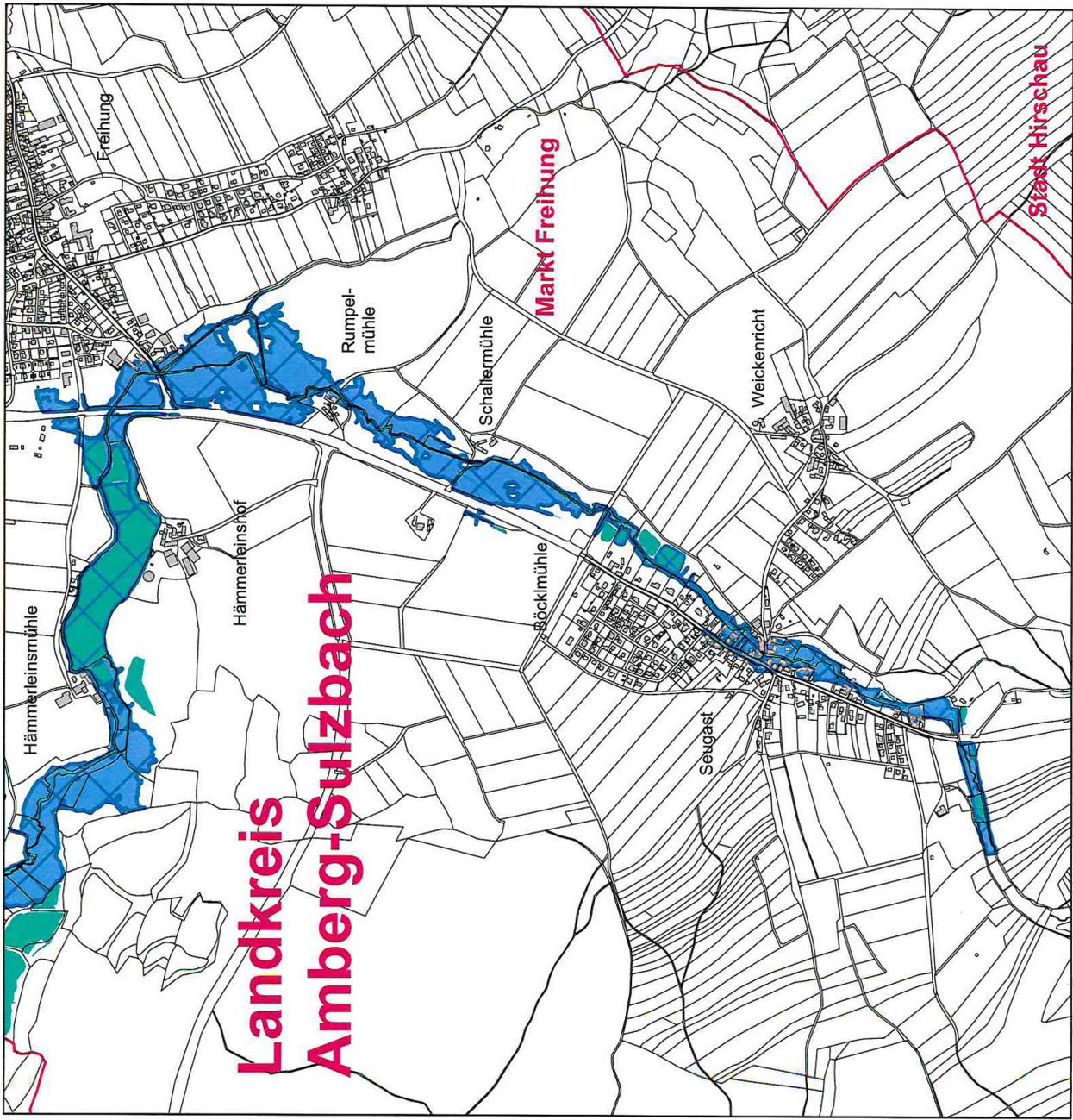
- Überschwemmungsgebiet HO100 Festsetzung
- Überschwemmungsgebiet HO100 Festsetzung anderes Verfahren
- Gewässer
- Flurstücksgrenzen
- Gemeindegrenzen
- Landkreisgrenzen

Vorhabensträger

Freistaat Bayern
vertreten durch das Bayerische Landesamt für Umwelt und das Wasserwirtschaftsamt Weiden

angefertigt
WWA Weiden
G1_Festsetzung_Vils_III_Vilseck_Freihung
Bearbeiter: Stangl
Geprüft: Fröhlich P.
Stand: 19.12.2016
Wiederlage des ATMS 25 (Vorstufe)
Umfeld: 1:10000, Nr. 64208.
<http://www.bayern.de/wassermessung>
Gis-Was_Bay_LTW

Rosenmüller, BD



Landkreis Amberg-Sulzbach

Markt Freihung

Stadt Hirschau